

# Landkreis Kassel

## Ausschuss für Soziales

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 22.11.2018

---



### Niederschrift

**der 14. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales**  
(Wahlzeit 2016 - 2021)

**am Dienstag, 20.11.2018**  
**von 15:00 Uhr bis 16:18 Uhr**

**Ort: Kreishaus Kassel, Großer Sitzungssaal,**  
**Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel**

Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Herrn Denn vom 07.11.2018 eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Soziales
- der Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 (4) Satz 2 HGO
- der Vertreter des Ausländerbeirates
- der Vertreter des Seniorenbeirates
- Vertreter des Kreisschülerrates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 13.11.2018 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:  
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

### III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Denn eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1** Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2018/1062
- TOP 2** Pauschalregelung über Kostenteilung für unabdingbare Maßnahmen am Krankenhausstandort in Hofgeismar  
Vorlage: 2018/1063
- TOP 3** Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2018/1066
- TOP 4** Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2019 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022  
Vorlage: 2018/1067
- TOP 5** Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar  
Vorlage: 2018/1068
- TOP 6** Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2018 betr. "Medizinische Notfälle besser steuern"  
Vorlage: 2018/1071
- TOP 7** Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

## Abhandlung der Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2018/1062**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger und Partner aus Kassel zu bestellen.

**TOP 2 Pauschalregelung über Kostenteilung für unabdingbare Maßnahmen am Krankenhausstandort in Hofgeismar  
Vorlage: 2018/1063**

### **Vorbemerkungen:**

Herr EKB Siebert beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Eine Frage zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages nach dem Alter der bisherigen Brandmeldeanlage konnte jedoch nicht beantwortet werden.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Hinsichtlich Instandhaltungsmaßnahmen am Krankenhaus in Hofgeismar soll mit der Kreiskliniken Kassel GmbH (KKK) ab dem Geschäftsjahr 2018 eine Pauschalregelung mit 50%iger Kostenteilung ab einem Betrag von 25.000 Euro vereinbart werden. Die Regelung gilt bis zur Eröffnung des Krankenhausneubaus in Hofgeis-

mar.

2. Eine Kostenbeteiligung des Landkreises Kassel nach Ziffer 1 kommt nur in Betracht, soweit es sich um unabdingbare Maßnahmen handelt, deren Durchführung erforderlich ist, um den Krankenhausbetrieb in einem den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden, betriebsfähigen Zustand zu erhalten. Für alle diese Maßnahmen ist die vorherige Zustimmung des Kreisausschusses des Landkreises Kassel erforderlich.
3. Der Landkreis Kassel beteiligt sich mit 50 %, maximal jedoch mit 313.900 Euro, an den Kosten für die Erneuerung der Brandmeldeanlage am Kreiskrankenhaus in Hofgeismar.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

**TOP 3      Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2018/1066**

**Vorbemerkungen:**

Herr Pietsch beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplans.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>7</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>4</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel für das Jahr 2019 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 4      Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2019 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022  
Vorlage: 2018/1067**

**Vorbemerkungen:**

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Fragen zum Haushalt gestellt. Die Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt Haushaltsbegleitanträge für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses an.

Auf einen Einwurf, dass eine rechtzeitige Befassung mit den Begleitanträgen aufgrund der kurzfristigen Vorlage nicht möglich gewesen wäre, weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung Anträge auch noch in der Kreistagssitzung eingereicht werden können.

Von den Haushaltsbegleitanträgen der CDU – Kreistagsfraktion werden die Anträge Nr. 3 – 5 und 12 behandelt. Vertreter der CDU – Kreistagsfraktion geben Erläuterungen zu den jeweiligen Anträgen.

Über die Anträge wird wie folgt abgestimmt:

### **Antrag Nr.3:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>3</b>
<b>Nein:</b>	<b>5</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>3</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

Der Antrag wurde damit mehrheitlich abgelehnt.

### **Antrag Nr.4:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>3</b>
<b>Nein:</b>	<b>5</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>3</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

Der Antrag wurde damit mehrheitlich abgelehnt.

### **Antrag Nr.5:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>3</b>
<b>Nein:</b>	<b>7</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>1</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

Der Antrag wurde damit mehrheitlich abgelehnt.

### **Antrag 12:**

#### **Vorbemerkungen:**

Zunächst erläutert Frau Scherer die diesbezüglichen Haushaltsansätze und teilt mit, dass für 2018 bisher keine wesentlichen Veränderungen festzustellen seien. Herr EKB Siebert macht ergänzende Ausführungen und erläutert, dass sich durch die reduzierten Schlüsselzuweisungen sogar eine negative Differenz zu Lasten des Landkreishaushaltes ergäbe.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>3</b>
<b>Nein:</b>	<b>6</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>2</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

Der Antrag wurde damit mehrheitlich abgelehnt.

Dann wird über den Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>5</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>6</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
3. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.
4. Die Übersichten zur Überarbeitung der strategischen und mittelfristigen Entwicklungsziele sowie zur Evaluierung der Ziele und Kennzahlen werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 5      Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar**  
**Vorlage: 2018/1068**

**Vorbemerkungen:**

Herr EKB Siebert beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Es wird angeregt zu prüfen, ob der TOP in der Kreistagssitzung in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt werden müsste. Auch hierzu gibt Herr EKB Siebert Erläuterungen..

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>5</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>6</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landkreis Kassel wirkt am Abschluss eines Erbbauvertrages zwischen dem Eigentümer des Grundstücks „Grundbuch von Hofgeismar, Gemarkung Hofgeismar Flur 29 Flurfläche 12/3, Grebensteiner Straße 23“ und der Kreiskliniken Kassel GmbH mit und übernimmt darin insbesondere folgende Pflichten:

- Der Landkreis garantiert dem Grundstückseigentümer insbesondere die Zahlung des Erbbauzinses in der jeweils geltenden Höhe.
- Falls während der Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages das von der Kreiskliniken Kassel GmbH errichtete Krankenhaus nicht mehr Bestandteil des Hessischen Krankenhausplanes sein sollte bzw. nicht mehr zur Notfallversorgung zugelassen ist, erklären sich der Landkreis und der Grundstückseigentümer dazu bereit, über die Auswirkungen auf den laufenden Erbbaurechtsvertrag zu verhandeln. Der Landkreis bekräftigt seine Position, dass für die Dauer des Erbbaurechtsvertrages das o.a. Grundstück als Krankenhausstandort genutzt wird.
- Der Landkreis Kassel verpflichtet sich, die Erschließungs- und Anliegerbeiträge für die Ersterschließung des Grundstücks zu übernehmen bzw. die anderen beiden Vertragsparteien von diesen Beiträgen freizustellen.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Kreisausschuss Verhandlungen mit der Stadt Hofgeismar über die Nachnutzung der Liegenschaft bzw. des Grundstücks des bisherigen Krankenhauses am Standort Liebenauer Straße 1 in Hofgeismar aufnimmt. Über das Ergebnis dieser Verhandlungen ist dem Kreistag spätestens in der Sitzung am 5. Dezember 2019 zu berichten.

**TOP 6      Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2018 betr. "Medizinische Notfälle besser steuern"**  
**Vorlage: 2018/1071**

**Vorbemerkungen:**

Der Vertreter der antragstellenden Fraktion erläutert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>6</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>4</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	



**Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur besseren Steuerung der medizinischen Notfälle im Landkreis Kassel beauftragt der Kreistag den Kreisausschuss

1. weiterhin für eine Verbesserung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis Kassel einzutreten und gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen Lösungen für den Kreis zu erarbeiten. Der Kreisausschuss berichtet dem Kreistag halbjährlich über die Aktivitäten, beginnend mit der letzten Sitzung des Kreistages vor der Sommerpause 2019.
2. mit der Stadt Kassel in Verhandlungen zu treten, um sicherzustellen, dass in der Leitstelle, in der die Notrufe eingehen, medizinisches Fachpersonal anwesend ist, dass eine erste Lageeinschätzung vornehmen und somit die geeigneten Maßnahmen einleiten kann. Der Kreisausschuss unterrichtet den Kreistag über den Fortgang bzw. das Ergebnis der Verhandlungen im 1. Quartal 2019.
3. die Notfallnummer „116 117“ des medizinischen Bereitschaftsdienstes gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen im Zuge einer Werbekampagne bekannt zu machen. Der Kreistag wird hierzu regelmäßig unterrichtet.
4. für die Umsetzung dieses Beschlusses eventuelle Fördermittel zu nutzen.

**TOP 7      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Frau Hesse vom Kreisfrauenbüro weist auf die aktuelle Broschüre „Nein heißt Nein“ über das neue Sexualstrafrecht hin, die an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

Weitere Mitteilungen aus der Verwaltung gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklärt Herr EKB Siebert, dass ein Termin für den „Runden Tisch Integration“ noch nicht genannt werden könnte.

Auf Anmerkungen zur Broschüre „Regionale Entdeckungen im Landkreis Kassel“ verweist Herr EKB Siebert an die Leiterin des zuständigen Fachbereichs Frau Schubert.

Ein weiterer Hinweis aus dem Ausschuss bezieht sich auf die „Info-Broschüre Landkreis Kassel“, darin sollte bei den Fachabteilungen der Klinik Hofgeismar auch die Radiologie genannt werden.

Der Ausschussvorsitzende dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 16.18 Uhr.

Denn

Pape

Vorsitzender

Schriftführerin

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Stefan Denn	SPD	
Michael Görner	SPD	Vertretung für Ulloth, Oliver Reza
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	Vertretung für Habel, Anna-Lena
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Hartmut Lind	CDU	
Michael Moses-Meil	AfD	
Christiane Nickel	SPD	
Maria Luise Niemetz	CDU	Vertretung für Lorch, Alexander
Helga Pflieger	SPD	Vertretung für Michelsen, Trudi
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Claudia Sälzer	SPD	Vertretung für Brück, Walter

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Leonardo Ciuffreda	IWG	
Wolfram Meibaum		
Jutta Rüdtenklau	CDU	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Andreas Siebert	SPD	
Helmut von Zech	FDP	

**Verwaltung**

Jens Dilcher		
Anna Hesse		
Jochen Kilian		
Elke Pape		
Uwe Pietsch		
Sabine Scherer		

**Gäste**

Timo Storch	SPD	
-------------	-----	--

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Walter Brück	SPD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Alexander Lorch	CDU	
Trudi Michelsen	SPD	
Oliver Reza Ulloth	SPD	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
------------------	----------------	--

Matthias Berghaus	FDP	
Irmgard Croll	FW	
Uta Erdmann	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Andreas Flinsch	AfD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	
Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Lukas Mühlbauer		
Christa Oehler	SPD	
Uwe Schmidt	SPD	
Bettina Schröder	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Ute Wolfram-Liese	SPD	